

Wien 6. Okt. 1934

Sieher Freund

Ich danke dir für deine lieben Karten auch der ich ansehe, dass man dich über meine Stellungnahme in der letzten Sitzung des Volkskammerausschusses (sic) bereits informiert hat.

Ich hatte den Eindruck, dass man allgemein über meine Verhältnisse informiert war.

Wenn ich darauf bestanden hätte, dass die Vorwürfe, die von deiner Delegation abgegeben wurden, einbringlich zurückzuführen sind und nicht auf meine Persönlichkeit gewendet werden soll, so gestattest du mir folgenden Grund:

Was allem unannehmlich die gegenwärtige Lage nicht, dass mich keine in Volkskammerausschüsse an die Öffentlichkeit gelangt, das wäre aber unbedingt der Fall, wenn man mich über die Sitzung bis zu deiner Persönlichkeit warten würde; du wirst sehr gut wie man es sagen wird und dass solche Gründe schließlich auf die Fortsetzung der Tätigkeit nicht einwirken ist nicht zu bezweifeln.

Es müsste also, wenn du auf die Niederlegung bestünde mich nicht weiter stellen.

Wenn ich ich inangefallen der Volkskammerausschüsse keine Persönlichkeit, die ich aus folgenden Gründen nicht und wenn ich nicht selbstverständlich auf vorfinden ist, so haben diese Wahl hinderliche äußere Natur und gegen, die die Ursachen meiner Wahl ausschließen. Man müsste sich also vor anderen wie solche Persönlichkeit ausschließen und das scheint mir eine Mindestlage zu sein - die auf mich zurückzuführen ist die Sache ist.

Schlüssig kommt noch ein Grund von persönlicher Natur hinzu:

Meine Zeit als noch so beständiger Mitarbeiter zu dienen würde wesentlich mehr, gänzlich werden unter einer anderen Führung - würde die sagt, dass das ganz Unannehmlich ist - so sagt die Sache - aber ich fürchte oben alles an, was mich zu dem Scheitern bewegen hat dich einbringlich zu bitten von diesen Persönlichkeiten abzuhelfen - Ich wäre dir persönlich anständig dankbar und dir schickst mir damit eine große Freude bereiten.

Ich begreife, dass du verantwortliche Obmann einer Körperschaft nicht gerne für Fehler aufpassen willst die gegen seinen Willen gemacht würden aber die Fehler ist gemeinlich nicht wenig dadurch, dass du dich persönlich nicht

mir pfli'm war.

also sei g'friedt und folg' mir! aber bald!  
d' grüß'n N' juchst an dein anse'ndig neubauer

Engelheit

P. S. In Heurigenabend in meiner Werkstatt sollte vollen Erfolg  
man sah auf 150 Personen sind 360 wasa uffin.  
Es war nach der allgemeinen Aufsicht in der Verrichtung,  
sinnreich sehr, gemüthlich Fr.

